

Medieninformation

159/2023
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
16. März 2023

Landeshauptstadt Dresden

Brand in Wohnung – Leiche gefunden

Zeit: 16.03.2023, 14:55 Uhr
Ort: Dresden-Großschachwitz

Am Donnerstagnachmittag hat es in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Rathener Straße gebrannt. Einsatzkräfte fanden während der Brandbekämpfung einen Mann in der Wohnung, konnten diesen jedoch nur noch tot bergen.

Die Polizei geht bislang davon aus, dass es sich bei dem Toten um den Mieter (80) der Wohnung handelt, die Identität ist jedoch nicht zweifelsfrei geklärt. Die Ermittlungen dazu, sowie zur Todes- und Brandursache hat die Kriminalpolizei aufgenommen. (lr)

Radfahrerin schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 16.03.2023, 13:05 Uhr
Ort: Dresden-Reick

Am Donnerstag ist eine Fahrradfahrerin (84) bei einem Unfall auf der Reicker Straße verletzt worden.

Ersten Ermittlungen zufolge war die Frau war auf der Keplerstraße unterwegs und wollte die Reicker Straße in Richtung Lohrmannstraße überqueren. Dabei fuhr sie ein Linienbus MAN (Fahrer 42) an, der von der Lohrmannstraße nach links auf die Reicker Straße abbog. Die 84-Jährige musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 350 Euro.

Der Unfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.
(lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Seite 1 von 2

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Sattelzug aufgefahren – Erheblicher Sachschaden

Zeit: 16.03.2023, 06:55 Uhr

Ort: Wilsdruff-A 4

Am Donnerstagmorgen ist auf der Zufahrt zur Autobahnraststätte Dresdner Tor ein Mercedes-Sattelzug (Fahrer 39) auf einen Volvo-Sattelzug aufgefahren.

Der 39-Jährige war mit dem Laster in Richtung Dresden unterwegs und wollte auf die Raststätte fahren. Dabei fuhr er auf den in der Zufahrt stehenden Auflieger des Volvo auf. Die Fahrer blieben unverletzt. Es entstand ein Schaden von etwa 100.000 Euro. Die Zufahrt zur Raststätte musste zur Bergung der Lkw mehrere Stunden gesperrt werden. (lr)